



Allgemeine Geschäftsbedingungen

10eG visual Gesellschaft für Kommunikationsdesign mbH

Geltung unserer Geschäftsbedingungen und Schriftform

Alle Aufträge werden zu den nachfolgenden Geschäftsbedingungen ausgeführt. Abweichende Bedingungen des Kunden, die wir nicht ausdrücklich schriftlich anerkennen, sind für uns unverbindlich, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. In der Erbringung der Leistung oder im Empfang der Gegenleistung ist keine stillschweigende Billigung zu sehen. Zur Wahrung der Schriftform genügt eine Übermittlung in Briefform, per Telefax oder E-Mail.

Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht

Wir verpflichten uns und unseren Kunden, alle Geschäftsgeheimnisse mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes zu wahren und alle Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln. Diese Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht besteht über das Vertragsende hinaus und gilt auch, wenn eine Zusammenarbeit nicht zustande kommt.

Nutzungsrechte

Unsere Gestaltungsarbeiten stellen unabhängig von einer bestimmten Gestaltungshöhe und unbeschadet der Inanspruchnahme sonstiger Leistungen Urheberwerke dar. Durch Vorschläge oder fördernde Maßnahmen des Kunden oder Dritter wird kein Miturheberrecht begründet.

Das Recht zur Nutzung der dem Urheber vorbehaltenen Verwertungsrechte räumen wir unseren Kunden vorbehaltlich einer vollständigen Leistung des Rechnungsbetrages in Form eines einfachen Nutzungsrechts ein. Ein Nutzungsrecht wird nur für den vereinbarten Zweck im vereinbarten Umfang und für die vereinbarte Dauer eingeräumt. Soweit hierüber keine ausdrückliche Vereinbarung getroffen wurde, ergeben sich Umfang und Dauer aus dem bei der Auftragserteilung vom Kunden objektiv erkennbar gemachten Zweck. Rechte an Zwischenerzeugnissen und Entwürfen, insbesondere an Daten, Lithos, Ausdrucken, Proofs oder Andrucken, werden nicht übertragen. Sie bleiben, auch wenn sie gesondert berechnet werden, unser Eigentum und werden nicht herausgegeben.

Jede Art von Nachahmung, Bearbeitung (einschließlich Änderungen der Urheberbezeichnung), Wiederholungsnutzung oder Mehrfachnutzung bedarf unserer Einwilligung und ist honorarpflichtig. Von uns geschaffene Software darf nicht dekompiert, rückassembliert oder auf sonstige Weise in allgemein lesbare Form umgewandelt werden.

Drucksachen

Wenn wir für unseren Kunden Drucksachen gestalten, schulden wir grundsätzlich reingezeichnete, nicht druckfertige und/oder lithofertige Daten ohne Konvertierung in ein anderes Format.

Ist eine Lieferung fertiger Drucksachen vereinbart, lassen wir als korrekturfähiges Zwischenerzeugnis zur Druckreifeerklärung durch den Kunden ein Proof oder einen Andruck herstellen. Die Kosten hierfür werden gesondert berechnet. Durch die unterschiedlichen Proofverfahren bedingte Farbabweichungen werden vom Kunden in Kauf genommen.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

10eG visual Gesellschaft für Kommunikationsdesign mbH

Preise und Zahlungsbedingungen

Die angebotenen Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und unter dem Vorbehalt, daß die zugrundeliegenden Auftragsdaten unverändert bleiben. Ist kein schriftliches Angebot erfolgt, rechnen wir nach dem tatsächlichen Zeitaufwand ab.

Vorschläge unserer Kunden oder Dritter haben keinen Einfluss auf die Abrechnung.

Ruht die Auftragsdurchführung durch Kundenverschulden oder auf Kundenwunsch hin, werden die dadurch entstehenden Mehrkosten, insbesondere die Kosten für eine Wiederaufnahme der Arbeiten, zusätzlich berechnet.

Änderungen von Arbeiten nach erfolgter Abnahme oder die Schaffung und Vorlage von weiteren Arbeiten werden als neue Aufträge behandelt.

Abzüge vom Rechnungsbetrag sind nur zulässig, wenn der Kunde wirksam zurücktritt und die bereits durch uns erbrachten Leistungen wertlos sind. Die Beweislast für die Wertlosigkeit trägt der Kunde.

Archivierung

Wir archivieren die Final-Release-Daten (die vom Kunden freigegebenen Daten auf dem Stand des Abnahmezeitpunktes oder ersatzweise der Online-Stellung), die zum Druck freigegebenen Lithos, Proofs und Andrucke ein Jahr ab Abnahmezeitpunkt oder ersatzweise ab Zeitpunkt der Online-Stellung für unsere Kunden. Dafür erheben wir eine Gebühr von 1 % des Auftragsvolumens ohne gesetzliche Mehrwertsteuer.

Für Datenverluste oder Datenveränderungen infolge eines mangelhaften Datenträgers übernehmen wir keine Haftung. Wir treten aber zum Ausgleich im Voraus alle Ansprüche, die uns in diesem Zusammenhang gegenüber dem Verkäufer oder Hersteller des verwendeten, mangelhaften Datenträgers zustehen, an unseren Kunden ab

Kundenseitig gestellte Materialien

Wir gehen davon aus, dass uns Kunden für die Ausführung ihrer Aufträge nur solche Materialien (Dias, Fotos, Software/Datenmaterial, Informationen und sonstige Unterlagen und Vorlagen) zur Verfügung stellen, zu deren Überlassung sie auch berechtigt sind. Werden durch die Ausführung Rechte Dritter verletzt, haftet unser Kunde allein und stellt uns von allen Ansprüchen Dritter frei.

Materialien werden von uns während der Auftragsdurchführung pfleglich behandelt. Wir senden sie, wenn der Kunde nicht ausdrücklich eine andere Versandart wünscht, mit der Post zurück. Bei Verlust oder Beschädigung haften wir nur, wenn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Bei Verlust oder Beschädigung von Originalen haften wir im übrigen nur, wenn uns der Kunde vorher ausdrücklich schriftlich auf das Schadensrisiko hingewiesen hat.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

10eG visual Gesellschaft für Kommunikationsdesign mbH

Vereinbarte Fristen und Termine

Fristen und Termine sind nur bei schriftlicher Vereinbarung verbindlich.

Höhere Gewalt, Streiks, Aussperrung und unverschuldetes Unvermögen (insbesondere Ausfall der EDV-Anlage und Stromausfall) verlängern vereinbarte Fristen um die Dauer der Behinderung. Verspätungen des Kunden bei der Durchführung von Korrekturen oder (Teil-)Abnahmen oder der Lieferung von Materialien, die für die Durchführung des Auftrages vom Kunden gestellt werden, hemmen den Fristenlauf.

Schadensersatzansprüche bei Lieferverzug oder –unmöglichkeit erkennen wir nur dann an, wenn der Kunde bei Auftragserteilung ausdrücklich schriftlich auf das Schadensrisiko hingewiesen hat.

Beanstandungen

Für Kunden, die Kaufleute sind, gilt § 377 HGB über die Mängel- und Rügepflicht uneingeschränkt. In allen anderen Fällen ist bei erkennbaren Mängeln, Falschlieferung oder Mehr- oder Minderlieferung eine schriftliche Rüge nur innerhalb einer Woche zulässig. Mehr- oder Minderlieferungen von 10 %, die nach den Geschäftsbedingungen der Fremdproduzenten/-dienstleister zulässig sind, können nicht beanstandet werden.

Belegexemplare

Die Kunden überlassen uns unentgeltlich ausreichend unbeschädigte und ungefaltete Belegexemplare zur Eigenwerbung.

Haftung

Für Schäden, die durch eine Inkompatibilität zwischen dem Kunden übergebener Software und dessen sonstiger Software und/oder Hardware entstehen, für die Schutzfähigkeit und die wettbewerbs- und zeichenrechtliche Zulässigkeit unserer Gestaltungsarbeiten und für die Leistungen Dritter übernehmen wir keine Haftung. Die Verantwortung für die Richtigkeit von Bild und Text übernimmt der Kunde mit Abnahme.

Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort (Leistungsort) ist Oberhausen. Gerichtsstand für sämtliche Klagen von und gegen uns ist, soweit dies im Rahmen der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen möglich ist, unser Geschäftssitz. Soweit der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat, gilt als Gerichtsstand unser Geschäftssitz.